

Arbeitsblatt zum Thema "Nordische Mythologie"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Mit der nordischen Mythologie meint man alte Geschichten, die man sich früher in _____ erzählte. Sie handeln von Göttern, Riesen, Trollen und anderen übernatürlichen _____. Bevor Skandinavien christlich wurde, glaubten dort viele Menschen an diese _____. Sie erklärten das Leben nach dem Tod oder den Grund für ein _____. Auch machten die Geschichten den Menschen Mut. Wer in einer _____ stirbt und zuvor tapfer gekämpft hat, kommt nach Walhalla. Das ist der _____ der gefallenen Krieger. Die Geschichten nennt man _____, in der Einzahl: Mythos. Daher kommt das Wort Mythologie, das wir heute benutzen.

In der nordischen _____ gibt es eine Vielzahl von Göttern, wobei manche wichtiger sind als andere. Jeder der _____ hat eine andere Bedeutung. Thor zum Beispiel ist der Wettergott und _____ der Menschen. Der wichtigste Gott ist Odin, der Göttervater. Einige nordische Götter gab es auch bei den _____. Dort hatten sie meist andere Namen. Odin heißt bei den Germanen zum Beispiel _____. Auch sind viele der Geschichten über die Götter sehr ähnlich.

Im _____ machten sich einige skandinavische _____ die Mühe solche Geschichten zu sammeln und niederzuschreiben. Das wohl bekannteste Werk ist die _____ vom Isländer Snorri Sturluson, der im 13. Jahrhundert lebte.

Wotan Mythen Erdbeben Germanen Edda Mittelalter Wesen
Skandinavien Religion Beschützer Schlacht Ruheort Schriftsteller
Geschichten Götter

Quellenangabe:

Artikel: Nordische Mythologie (von Felix Heinemann, Ziko van Dijk, Patrick Kenel u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA <https://klexikon.zum.de/index.php> (https://klexikon.zum.de/index.php?title=Nordische_Mythologie&oldid=94008)